

Pumpenisolierung zur Schalldämmung

Um die Pumpen effektiv Schalldämmend zu Isolieren, fertigen wir 2 Lagen unserer Dämmkissen an.

Die 1. Lage besteht aus Atlas Glasgewebe (Innen sowie Aussen) mit einer 60mm Mineralwollfüllung. Damit an den Stoßkanten kein Schall austreten kann wurde die Befestigung mit Klettband angefertigt.

Die 2. Lage besteht aus PTFE Gewebe (Innen sowie Aussen) mit einer 60mm Mineralewollfüllung. Bei dieser Lage wurde fugenversetzt gearbeitet, so das der Schall noch geringfügiger austreten kann. Das PTFE Gewebe dieht zur Wasserabweisung der Objekte, dies bezweckt das kein Spritzwasser in die Isolierung eintreten kann.



Turbinenisolierung zu Wärme- und Schallschutzdämmung

Bei dieser Turbine handelt sich es um eine 3 Lagige Isolierung.

Die 1. Lage besteht aus HT600 Glasgewebe (Innen sowie Aussen) mit einer 25mm Inlufrexwollfüllung. Insulfrax ist ein Glasvlies das sehr flexibel in der Montage ist und dazu einen hohen Wärmeschutzfaktor besitzt. Die 1. Lage ist zur Wärmedämmung angebracht.

Die 2. Lage wurde aus Atlas Glasgewebe (Aussen) und HT600 Glasgewebe (Innen) mit einer 60mm Mineralwollfüllung hergestellt. Diese Schicht ist für die Schallschutzdämmung geeignet.

Die 3. Lage besteht aus Atlas Glasgewebe (Innen sowie Aussen) mit einer 60mm Mineralwollfüllung. Diese wurde fugenversetzt zur 2. Lage gearbeitet damit der Schall noch besser eingedämmt werden kann.

Hier wurde als Verschluss die Hakentechnik gewählt mit einem zusätzlichen Band in HT600.



Absperrventilisolierung zur Wärmedämmung

Für das Absperrventil wurde eine Rund- bzw. Formkappe hergestellt, die aus PTFE Gewebe (Innen sowie Aussen) besteht.

Die Rundkappe wurde mit einer 50mm Glasvlieswolle und die Formkappe mit einer 25mm Glasvlieswolle ausgelegt.

Hier wird eine Kombiisolierung aus Blech, für die Rohrleitungen und für die Ventile werden Dämmkappen angefertigt. Die Dämmkappen haben hier den Zweck zur Wärmeisolierung und zusätzlich, dass sie flexibel abnehmbar sind um z.B. die Ventile zu reparieren bzw. zu warten, was bei einer Blechisolierung nicht möglich ist. Hier kann der firmeneigene Monteur selbst die Kappen wieder anbringen, ohne weitere Kosten zu haben, durch eine Fremdfirma.

Wie man auf den Bildern gut erkennen kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, bei der Kappe, den Verschluss zu wählen.



Katalysatorisolierung zur Wärmedämmung

Hier wurde ein Katalysator und zwei Rohrleitungen Isoliert.

Der Katalysator wurde mit einer zwei Teiligen Kappe gedämmt. Die mit Edelstahlschnallen und HT600 Bändern befestigt.

Die Kappe sowie die dazugehörigen Rohrleitungen bestehen aus HT600 Glasgewebe (innen sowie Aussen). Die Dämmstärke beträgt hier 25mm Glasvlies.

Auf Kunden wunsch kann hier die Rorleitung auch handvernäht werden.

Das hat den nachteil das die Handvernähte Isolierung nicht mehr demontiert werden kann.



Dämmmanschette für Begleitheizung

Die ist eine spezielle Dämmkappe die mit zusätzlichen Laschen für die Begleitheizung, angefertigt wird.

Diese Heizmanschette besteht aus PTFE Gewebe, das sich sehr gut und eng an das beheizte Objekt anschmiegt. Die Manschetten werden speziell auf das zu beheizte Objekt angepasst und hergestellt.

Sie ist mit einer 50mm Glasvlieswolle ausgelegt.

Diese Dämmkappe dient zur Temperatureerhaltung des Mediums.

Wenn man ein Medium im Aussenbereich hat und dies eine Dauerhafte Temperatur haben soll, ohne diese zu verlieren, setzt man diese Kappe mit der dementsprechenden Begleitheizung ein.



Abfüllarmisolierung zur Wärmedämmung

Die Abfüllisolierung ist sehr speziell, da für dieses Objekt flexibel gedämmt werden muß, was mit einer herkömmlichen Blechisolierung nicht gegeben ist.

Das bedeutet das der Abfüllarm in ständiger Bewegung, durch seine Drehgelenke, ist und die Isolierung ebenfalls mit bewegen muß ohne das sie das Objekt einschränkt.

Dies funktioniert ohne die Isolierung zu demontieren und somit ist auch gewährleistet, dass die Wärmedämmung nicht unterbrochen wird.

Das Material besteht aus PTFE (Innen sowie Aussen) und die Dämmstärke beträgt 40mm Glasvlies.



Heizgasisolierung zur Wärmedämmung

Hier wurde eine Heizgasleitung Isoliert.

Diese, wie man auf dem unisolierten Bild sieht, hat zum Ende eine Abflachung.

Die Isolierung besteht aus drei Grundteile.

Eine viereckige Kappe, einen Bogen und eine formlose Runde Kappe.

Alle drei Teile wurden Aussen mit Atlas Glasgewebe und Innen mit HT75 Glasgewebe hergestellt.
Die Dämmung besteht aus 25mm Glasviels.

Zusätzlich befinden sich am Bogen noch Knöpfe (Material: Atlas Glasgewebe) damit sich der Bogen nicht zusehr verformen kann, durch die häufige De.- und Montage.



Auspuffisolierung zur Wärmedämmung

Der Auspuff wurde teilweise 2.Lagig isoliert. Das hat den Vorteil das die Wärmedämmung noch eingedämmt wird, da sich die warme luft nicht in den holräumen anstauen kann.

Die 1.Lage wurde aus HT600 Glasgewebe (Innen sowie Aussen) isoliert und mit 25mm Glasvlies gedämmt. Hier wurde der Verschuß mit Edelstahl-Haken und V4A Drath verbunden.

Die 2.Lage wurde ebenfalls aus HT600 Glasgewebe (Innen sowie Aussen) isoliert und mit 25mm Glasvlies gedämmt. Hier haben wir uns entschloßen den Verschuß mit Edelstahl-Schnallen und HT600 Bändern zu verbinden. Denn so ist eine Einfache De-Montage gewährleistet.



Autoinnenraum Schallisoliert

Hier haben wir einen Mercedes Sprinter mit mineralwolle ausgestopft und mit Alukaschiertem klebeband befestigt.

So das alle holraume ausgelegt wurden und keine möglichkeit mehr gibt den Schall durch zu lassen oder anders gesagt er wir dadurch zum Großen Teil eingedämmt.



Beispiel zur effektiven Wärmedämmung

Hier möchten wir unseren Kunden verdeutlichen wie effektiv die Wärmedämmung ist.

Wir haben hier eine Druckpresse als Beispielobjekt gewählt.

Im ersten Bild kann man deutlich sehen das die Oberflächentemperatur bei 76.1°C liegt. Dies kann schon zu leichten Verbrennungen der Haut führen.

Jetzt haben wir eine Dämmmatte aus PTFE (Innen sowie Aussen) und 25mm Glasvlies draufgelegt, ohne die Presse komplett zu Isolieren. Hier zeigt sich schon relativ gut wie sehr die Dämmung hier wirkt. Denn jetzt haben wir nur noch eine Oberflächentemperatur von 25.9°C . Das bedeutet das wir hier eine Temperatureindämmung von 50.2°C erreicht haben.

Ihr gibt es keine Verbrennungsgefahr mehr und die Wärmeabgabe hat sich somit auch verringert. Das heißt dass der Raum nicht mehr so erhitzt wird es vorher war.

